



“Jahresbericht 2025

Horizonte in Bewegung “

«Auch in finanziell angespannten Zeiten bleiben wir nicht stehen. Wir schaffen Transparenz, handeln verantwortungsvoll und entwickeln unsere Angebote konsequent weiter.»

Wie schon das Vorjahr 2024 prägte die Knappheit der Finanzen auch das Jahr 2025. Dank der mit erheblichem Aufwand erreichten Transparenz in der Rechnungslegung und den daraus abgeleiteten Sparmassnahmen konnte die Jahresrechnung sogar mit einem leichten Plus abgeschlossen werden.

Noch 2024 wurde im Lebensraum Plattenhof eine Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner gestartet. Die nun im Berichtsjahr vorliegende Auswertung zeigt ein sehr erfreuliches Bild. Dank des grossen Engagements des Fachpersonals und weil es sich klar auf die Bedürfnisse der Bewohnenden fokussierte, ist es trotz dem finanziellen Druck gelungen, den Betrieb zur vollen Zufriedenheit der Befragten zu führen.

Seit einiger Zeit zeichnen sich namentlich im Wohnbereich erhebliche Schwierigkeiten ab, Stellen neu zu besetzen. Besonders im Bereich der Psychiatrie-Fachpersonen scheint der Mangel sehr gross. Die anfängliche Befürchtung, dass die Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung allenfalls an einer im Vergleich zu anderen sozialpsychiatrischen Einrichtungen schlechteren Entlohnung der Fachpersonen liegen könnte, hat sich zu unserer Erleichterung nicht bewahrheitet – im Gegenteil! Eine Vergleichsstudie, an der sich die meisten relevanten Einrichtungen beteiligten, zeigt, dass Horizonte marktgerechte und etwas über dem Durchschnitt liegende Gesamtvergütungen (Lohn, Arbeitszeit, Sozialleistungen etc.) bietet.

Auf dem Hintergrund der UNO-Behindertenrechtskonvention hat der Kanton Zürich für Behinderteneinrichtungen neue Vorgaben erlassen.

Einerseits ist in Zukunft ein Sitz im Vorstand der jeweiligen Einrichtung für Menschen mit einer Beeinträchtigung vorzusehen. Andererseits ist ein Gremium zu schaffen, in dem Klientinnen bzw. Klienten der Einrichtung Einsitz nehmen und dem Vorstand mit beratender Stimme und Antragsrecht zur Seite stehen. Der Vorstand begrüsst diese Neuerungen, welche nun im Rahmen eines Pilotprojektes im laufenden Jahr realisiert werden sollen.

Allen Beteiligten, den Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Teilnehmenden, Fachpersonen und ehrenamtlich Mitwirkenden gilt auch in diesem Jahr ein ganz herzliches Dankeschön für ihren Beitrag zum Erfolg des Vereins Horizonte.

Michel Golliard
Präsident



Mit Stärke und Weitblick in die Zukunft

*«Gemeinsam realisieren wir kontinuierlich
die Vision von Horizonte.»*

Unter dem Motto **«Stärken. Unterstützen. Perspektiven.»** bewältigte Horizonte 2025 vielfältige Herausforderungen und stellte die Weichen für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Organisation. Alle Bereiche setzten ihre Mittel effizient ein, um die finanzielle Stabilität in einem angepassten Umfeld zu sichern.

Auslastung

Im Wohnen blieb die Auslastung trotz verschiedener Initiativen knapp unter den Zielwerten. Es gilt, die Angebotsentwicklung und Akquisition weiter zu intensivieren. Im Druckzentrum, Café, der Arbeitsintegration und im Werkraum wurden die budgetierten Auslastungsziele erreicht. Das bestätigt das Vertrauen der Auftraggeber und die hohe Fachkompetenz der Teams.

Finanzen

Aus wirtschaftlichen Gründen wurde die Aussenwohngruppe in Horgen mangels Nachfrage aufgehoben, um Ressourcen in stärker nachgefragte Angebote zu lenken. Parallel dazu hat die Geschäftsleitung in Zusammenarbeit mit dem Vorstand ein Vorprojekt zur Positionierung von Horizonte als Anbieter ambulanter Begleitung vorangetrieben und einen Antrag auf Betriebsbewilligung eingereicht. Ein wichtiger Schritt in der Digitalisierung war die Evaluation einer neuen Fallführungssoftware, deren Einführung 2026 die administrativen Abläufe und die Dokumentation verbessern soll.



Renato Battistini
Geschäftsführer

Ausblick

Für die Zukunft plant Horizonte, die strikte Finanzplanung fortzuführen, die Auslastung aller Bereiche zu stärken, die neue Software erfolgreich zu implementieren, die Partizipation der Klientinnen und Klienten auszubauen und innovative Wege im Umgang mit dem Fachkräftemangel zu entwickeln.

Dank

Ich bedanke mich herzlich bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, bei den Teilnehmenden sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Vertrauen und ihre Geduld, bei allen Fachpersonen für ihre kompetente, engagierte und oft belastende Arbeit, bei unseren Auftraggebern und Partnern für die qualitativ hochwertigen Aufträge und die anhaltende Treue sowie beim Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und sein ausserordentliches Engagement. Gemeinsam meistern wir die zukünftigen Herausforderungen entschlossen und realisieren kontinuierlich die Vision von Horizonte.



Interview mit Roland Flick

Betriebsleiter Horizonte Druckzentrum

Roland Flick, gelernter Drucker und Sozialpädagoge, trat 1999 als Gruppenleiter ins Druckzentrum ein, das damals noch in Wädenswil war und Arbeitszentrum am See hiess. Im Interview schaut der Betriebsleiter nicht nur aufs Berichtsjahr 2025, sondern auf eine ganze Ära zurück.

Roland Flick, was motiviert Sie nach all den Jahren noch immer an Ihrer Arbeit im Druckzentrum?

Am meisten sind es die Menschen, die mich motivieren, sprich unsere Mitarbeitenden an den geschützten Arbeitsplätzen. Der Auftrag, mit Menschen mit psychischer Beeinträchtigung zu arbeiten, gibt mir Sinn und das Gefühl, zusammen mit meinem motivierten Fachteam das Richtige zu tun. Wenn ich am Morgen durch den Betrieb gehe, die Maschinen rattern und alle konzentriert arbeiten, bestätigt mich das. Man spürt: Hier wird gearbeitet, hier wird etwas geleistet. Der Kontakt zu unseren Mitarbeitenden mit ihren bewegenden Lebensgeschichten zeigt mir jeden Tag, dass ich hier am richtigen Ort bin. Diesen Kontakt werde ich nach meiner Pensionierung vermissen.

Sie arbeiten seit vielen Jahren im Horizonte Druckzentrum. Wann und wie hat Ihr Weg hier begonnen?

Ich habe Drucker gelernt und in meinen ersten Anstellungen gab es immer wieder Menschen mit Suchterkrankung, die man in den ersten Arbeitsmarkt integrieren wollte. Das hat mich interessiert. Über ein Inserat kam ich zum Drahtzug und begann die Ausbildung zum Sozialpädagogen. An einem Fest lernte ich Erwin Wachter kennen, der in Wädenswil im Auftrag des Vereins für Sozialpsychiatrie im Bezirk Horgen (VSH) die Druckerei «Arbeitszentrum am See» gegründet hatte. 1999 startete ich als Gruppenleiter und entwickelte mich bei Horizonte in unterschiedlichen Funktionen weiter.

Welche wichtigen Meilensteine haben das Druckzentrum besonders geprägt?

Ein wichtiger Meilenstein war der Ausbau unseres Angebots. Wir merkten bald, dass einige Mitarbeitende zu schwach für die Druckerei waren, andere hingegen den Schritt in den ersten Arbeitsmarkt wagen wollten. Daraus entstand der Wunsch, differenziertere Angebote zu schaffen. 2007 stellte Erwin Wachter einen Antrag, der 2008 bewilligt wurde: Mit dem Werkraum



Roland Flick | Betriebsleiter
Horizonte Druckzentrum

Wir verbinden professionelle Arbeit mit einem sozialpsychiatrischen Auftrag.



entstand ein niederschwelligeres und mit der Arbeitsintegration ein höherschwelliges Angebot. Ein zweiter Meilenstein war der Umzug nach Thalwil verbunden mit der Namensänderung in Horizonte. Um die Produktionskapazitäten zu erweitern, haben wir im Druckzentrum in eine Vierfarbenmaschine investiert und damit den Umsatz von rund CHF 650 000 auf etwa eine Million gesteigert. Dafür mussten wir Aufträge akquirieren und die personellen Ressourcen anders organisieren. Dank der Vierfarbenmaschine können wir seit 2013 zudem wieder Lernende ausbilden – aktuell sind es vier junge Menschen, die vier verschiedene Berufe im Druckbereich bei uns erlernen. Prägend war auch die altersbedingte Ablösung von Erwin Wachter durch unseren heutigen Geschäftsführer Renato Battistini.

Was unterscheidet das Horizonte Druckzentrum von einer «klassischen» Druckerei?

Was Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis betrifft, unterscheiden wir uns nicht von einer klassischen Druckerei. Der Unterschied liegt darin, dass wir nicht im Schichtbetrieb arbeiten. Mit unseren stärkenorientierten Arbeitsplätzen bieten wir die gleiche Qualität und Termintreue wie jede andere Druckerei. Das heisst, wir teilen die Arbeitsschritte entsprechend den Stärken auf verschiedene Mitarbeitende auf. Unsere Mitarbeitenden verfügen über ein hohes Verantwortungsbewusstsein, benötigen aber teilweise etwas mehr Zeit und gelegentlich Unterstützung durch unsere kompetenten, ausgebildeten Fachpersonen, die wir sorgfältig auswählen.

Was macht die Arbeit mit Menschen mit psychischer Beeinträchtigung besonders?

Besonders ist die Art, wie wir arbeiten. Komplexere Aufträge teilen wir so auf, dass unsere

Mitarbeitenden die einzelnen Schritte gut bewältigen können. Dabei berücksichtigen wir die individuellen Stärken und nehmen Rücksicht auf die jeweilige Tagesform. Das ist im Grunde unser Kerngeschäft. Entsprechend schätzen wir unsere Mitarbeitenden an den geschützten Arbeitsplätzen und beziehen sie aktiv ein. Sie kommen nicht einfach hierher, um ein bisschen zu «schäffeln», sondern leisten ihren Beitrag und bringen ihre Ideen ein. Unsere meist langjährigen Mitarbeitenden wissen, dass sie ein wichtiger Teil des Betriebs sind. Das erzeugt einerseits einen gewissen Druck, gibt aber gleichzeitig auch Bestätigung. Natürlich kontrollieren wir alle Aufträge, die das Druckzentrum verlassen. Das hat jedoch nicht in erster Linie mit unseren Mitarbeitenden zu tun, sondern mit unserem Anspruch an das Vieraugenprinzip.

Viele Kundinnen und Kunden arbeiten seit Jahren mit Ihnen zusammen. Was ist aus Ihrer Sicht entscheidend für eine gute Zusammenarbeit?

Wir pflegen den persönlichen Kundenkontakt. Das ist wichtig. Allerdings bin ich der Meinung, dass die beste Werbung ist, wenn wir Aufträge genau nach den Vorstellungen der Kundschaft umsetzen. Zufriedene Kundinnen und Kunden empfehlen uns weiter. Und wenn ein Fehler passiert, stehen wir dafür ein und suchen sofort eine Lösung. So sind langjährige Partnerschaften entstanden, die wir sehr schätzen.

Im April 2027 werden Sie pensioniert. Wie bereitet sich Horizonte darauf vor?

Wir planen meine Nachfolge sorgfältig, sodass für Kundinnen und Kunden ein nahtloser Übergang und die gewohnte Qualität sichergestellt sind.

Interview mit Roman Vincenz

Aleanza Kommunikationswerk GmbH

Die Kommunikationsagentur Aleanza bietet Kommunikationsdienstleistungen von A bis Z an. Als einer der grössten Auftraggeber des Druckzentrums sagt Roman Vincenz, warum er seit vielen Jahren mit dem Druckzentrum zusammenarbeitet.

Roman Vincenz, seit wann arbeiten Sie mit dem Horizonte Druckzentrum zusammen und wie ist diese Zusammenarbeit entstanden?

Der erste Kontakt mit dem Horizonte Druckzentrum entstand im Jahr 2008. Zu dieser Zeit war ich Geschäftsführer einer Druckerei in der Region und kam im Rahmen einer Projektbesprechung mit Roland Flick erstmals mit Horizonte in Berührung. Mit meiner Selbstständigkeit und der Gründung der Aleanza Kommunikationswerk GmbH im Jahr 2010 wurde die Zusammenarbeit vorerst unterbrochen. 2015 ergab sich dann erneut ein Anknüpfungspunkt: Als ich erfuhr, dass Carmine Grossi von der damaligen Druckerei zu Horizonte gewechselt hatte, nahm ich den Kontakt wieder auf.

Erst zu diesem Zeitpunkt wurde mir so richtig bewusst, was Horizonte für ein breites Dienstleistungsangebot besitzt. Aus meiner Sicht ist es etwas ganz Besonderes, dass eine soziale Institution Printprodukte im Offsetdruck anbietet. Die Kombination aus hoher Fachkompetenz und sozialem Engagement überzeugte mich sehr. Ich merkte, dass meine Ansprechpartner vom Fach sind und meine Anliegen verstehen. Gemeinsam mit Roland Flick und Carmine Grossi startete ich die Zusammenarbeit im Jahr 2015 neu und sie dauert bis heute an, auch wenn Carmine inzwischen pensioniert ist.

Welche Aufträge geben Sie typischerweise in die Hände des Druckzentrums?

Das Spektrum der Aufträge ist breit. Es reicht von klassischen Kopierarbeiten bis hin zu Offsetdruckaufträgen in unterschiedlichen Auflagen. Besonders schätzen wir zudem, dass sowohl einfache als auch komplexe Konfektionierungsarbeiten

zuverlässig übernommen werden, inklusive der Postaufgabe. Diese Kombination aus Druckproduktion und Weiterverarbeitung aus einer Hand vereinfacht unsere Prozesse spürbar und schafft Effizienz.

Im Druckzentrum arbeiten Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Welche Bedeutung hat dieser gesellschaftliche Auftrag für Sie?

Ich schätze am gesellschaftlichen Auftrag von Horizonte besonders, dass professionelle Arbeit und soziale Verantwortung sinnvoll miteinander verbunden werden. Menschen mit psychischer Beeinträchtigung erhalten konkrete Arbeitsmöglichkeiten, Struktur und Perspektiven – das ist gesellschaftlich sehr wertvoll. Ja, dieser Aspekt beeinflusst unsere Entscheidung positiv. Für uns stehen Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue an erster Stelle. Wenn wir diese Anforderungen mit einem Partner erfüllen können, der gleichzeitig einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leistet, entsteht für uns ein zusätzlicher, klarer Mehrwert.

Die Kommunikationsagentur Aleanza verbindet Strategie mit Umsetzung, Design mit Inhalt und unternehmerische Herausforderungen mit kreativen Kompetenzen. Sie begleitet Projekte von der ersten Idee bis zur Realisation und sorgt dafür, dass Botschaften klar, stimmig und wirkungsvoll nach aussen getragen werden. Für Ihre Marke. Für Ihre Botschaft. Für Ihren Erfolg.

www.aleanza.ch



Roman Vincenz
Aleanza

Ich bin ein Fan des Horizonte Druckzentrums.

Wenn Sie das Druckzentrum mit einer «klassischen» Druckerei vergleichen: Wo unterscheidet sich die Zusammenarbeit konkret?

Im Vergleich zu einer klassischen Druckerei erlebe ich die Zusammenarbeit mit dem Horizonte Druckzentrum als besonders persönlich und aufmerksam. Man spürt, dass nicht einfach nur ein Auftrag produziert wird, sondern dass gemeinsam geschaut wird, wie eine gute Lösung entstehen kann. Für uns bei Aleanza bedeutet das auch, dass die Abstimmung bewusster erfolgt – mit klaren Angaben, frühzeitiger Planung und einem offenen Austausch. Gerade diese sorgfältige und zugleich menschliche Art der Zusammenarbeit schätze ich sehr. Kurz gesagt: Ich bin ein Fan des Horizonte Druckzentrums.

Wie erleben Sie die Abstimmung und Kommunikation mit dem Team im Druckzentrum?

Ich erlebe die Abstimmung mit dem Team im Horizonte Druckzentrum als engagiert, freundlich und lösungsorientiert. Für mich ist spürbar, dass die Aufträge fachlich begleitet werden und dass alle Beteiligten das gemeinsame Ziel verfolgen, eine gute Lösung zu finden. Besonders schätze ich die offene Kommunikation, zum Beispiel bei Terminen, Ausführungsdetails oder Rückfragen. Diese Transparenz schafft Vertrauen und macht die Zusammenarbeit für uns verlässlich und planbar.

Gibt Ihnen die Zusammenarbeit mit dem Druckzentrum Horizonte auch etwas zurück – jenseits von Qualität und Terminen?

Ja, auf jeden Fall. Die Zusammenarbeit mit dem Horizonte Druckzentrum gibt mir das Gefühl, dass ein Auftrag nicht nur zu einem guten Resultat führt, sondern darüber hinaus gesellschaftlich

etwas Sinnvolles bewirkt. Gerade in unserem Arbeitsumfeld ist es für mich wertvoll, mit Partnern zusammenzuarbeiten, die Verantwortung übernehmen und echte Teilhabe ermöglichen. Dieser Mehrwert geht deutlich über das rein Operative hinaus.

Welche Gedanken oder Wünsche möchten Sie dem Team vom Druckzentrum für den weiteren Weg mitgeben?

Dem Team vom Horizonte Druckzentrum möchte ich vor allem ein herzliches Dankeschön aussprechen – für die Zusammenarbeit, das Engagement und die Sorgfalt in der Umsetzung unserer Aufträge. Für den weiteren Weg wünsche ich weiterhin viele passende Aufträge, gute Rahmenbedingungen für Mitarbeitende und Fachpersonen und vor allem, dass die Arbeit und der gesellschaftliche Beitrag noch stärker sichtbar werden. Sie verbinden Qualität in der Produktion mit einem wichtigen sozialen Auftrag, und das ist aus meiner Sicht sehr wertvoll.



Impressionen 2025



GuK-Open



Mitglieder-
versammlung

Ausflug
Werkraum



Ausflug
Lebensraum



Infostand
bei der SVA



Kochevent
Druckzentrum



Grillfest



Fachpersonentag
im Landesmuseum



Offene
Werkraumtage



Café-Team



Weihnachtsapéro
Fachpersonen

Was tat sich in den Betrieben im Jahr 2025?

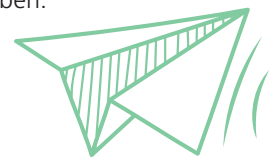
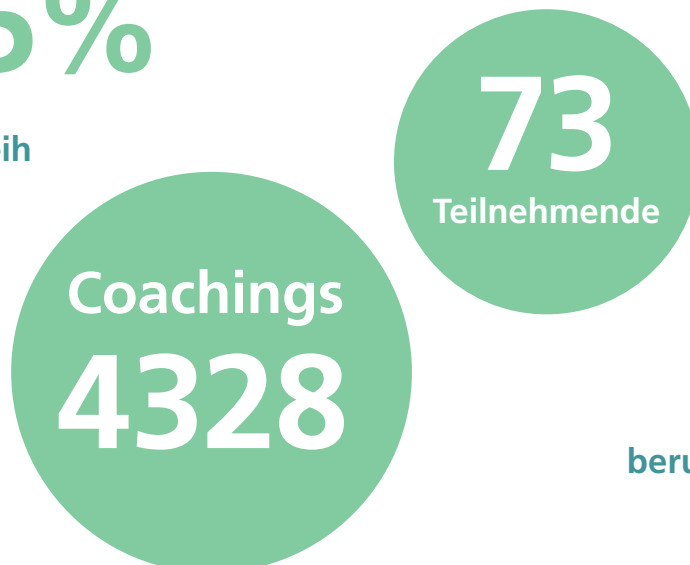
Café

Seit August 2025 steht das Café Horizonte unter neuer Leitung und neue Mitarbeitende sind zu uns gestossen. Gemeinsam bringen wir frische Impulse ein und setzen – zum Beispiel mit dem Wochenhit – zusätzliche Akzente im Angebot. Besonders berührt uns der starke Zusammenhalt: Im Café herrscht eine familiäre, wertschätzende Atmosphäre.



Arbeitsintegration

Unsere Teilnehmenden und die Arbeitsintegration haben es gemeinsam geschafft, gesteckte Ziele zu erreichen und unseren Teilnehmenden eine höhere Lebensqualität im beruflichen wie auch im sozialen Bereich zu ermöglichen. Ein Highlight war die Anstellung zweier Integrationsberaterinnen, die sich sehr erfolgreich in ihr Aufgabengebiet eingearbeitet haben.



„
Anonym
Bewohner Lebensraum

Im Plattenhof habe ich
viele Freiheiten und kann
eigenständig leben.
Wenn es mir nicht so gut
geht, finde ich hier aber
auch Betreuung und
Unterstützung

55

We Weiterbildungstage
des Fachpersonals

Auslastung

94,1%

Lebensraum

Dank des tollen Einsatzes aller Fachpersonen war es uns 2025 möglich, unseren Bewohnenden ein Zuhause zu ermöglichen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich weiterentwickeln zu können.

Wochenpläne mit
den Bewohnenden
erarbeitet

1196

12 000

Bewohner:innen-
Kontakte



„
Andrea Hegner
Mitarbeiterin Werkraum

Siege ohne zu kämpfen –
mit Geduld und Sanftmut
komme ich weiter, als wenn
ich mich übernehme. Seit
fünf Jahren bin ich stabil
und musste nicht mehr in
die Klinik. Der Werkraum
gibt mir den Rahmen, der
mir guttut.

Werkraum

2025 war für den Werkraum ein Jahr der Bewegung – geprägt von zahlreichen Projekten, Begegnungen und einem engagierten Alltag, der trotz personeller Herausforderungen stabil und erfolgreich getragen wurde. Ein prägendes Highlight 2025 war unsere Teilnahme an den Thalwiler Kulturtagen mit dem Projekt «Klang-Bild-Klang». Bei diesem Projekt wurden typische Geräusche aus dem Werkraum gemeinsam künstlerisch in Bilder und Objekte übersetzt und anschliessend von Musikerinnen neu vertont.

Fachmitarbeitende

3900

Rondellen gestanzt und
aufgeklebt für Weihnachts-
kartenauftrag

6

Anlässe
14

105,7%
Auslastung

Bilanz



AKTIVEN in CHF

31.12.2025

31.12.2024

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	4 177 015	4 039 351
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	234 877	171 836
Sonstige kurzfristige Forderungen	73 240	134 567
Aktive Rechnungsabgrenzungen	699 795	399 733

5 184 927

4 745 487

Anlagevermögen

Finanzanlagen	2 013	15 855
Sachanlagen	4 298 140	4 643 569
Immaterielle Anlagen	0	0

4 300 153

4 659 424

Total Aktiven

9 485 080

9 404 911

PASSIVEN in CHF

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82 469	67 913
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2 208 000	1 408 000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Vorauszahlungen	131 278	127 843
Kurzfristige Rückstellung	43 475	34 329
Passive Rechnungsabgrenzungen	102 916	75 003

2 568 138

1 713 088

Langfristige Verbindlichkeiten

Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	3 256 000	4 064 000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	82 713	92 953

3 338 713

4 156 953

Fondskapital

368 707

473 784

Total Verbindlichkeiten (inkl. Fondskapital)

6 275 558

6 343 825

Organisationskapital

Gebundenes Kapital	511 164	606 675
Freies Kapital	2 698 358	2 454 411

3 209 522

3 061 086

Total Passiven

9 485 080

9 404 911

Betriebsrechnung

	31.12.2025	31.12.2024
Betriebsertrag		
Erhaltene Zuwendungen	41 894	47 946
Beiträge der öffentlichen Hand und Dritter	2 732 931	2 587 949
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	1 367 335	1 470 561
Erlöse Betreutes Wohnen	1 425 436	1 370 771
Sonstige Erträge	47 416	47 408
	5 615 012	5 524 635
Betriebsaufwand		
Material- und Dienstleistungsaufwand	–409 190	–401 937
Personalaufwand	–3 834 675	–3 923 812
Betriebs- und Unterhaltsaufwand	–564 090	–545 546
Raumaufwand	–49 532	–102 279
Verwaltungsaufwand	–213 193	–212 777
Sonstiger betrieblicher Aufwand	–50 854	–62 276
Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens	–388 634	–385 979
	–5 510 168	–5 634 606
Betriebsergebnis	104 844	–109 971
Finanzergebnis	–61 485	–71 337
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	5 878
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	43 359	–175 430
Veränderung des Fondskapitals	105 077	10 744
Jahresergebnis vor Zuweisungen / Verwendungen		
Organisationskapital	148 436	–164 686
Zuweisungen / Verwendungen		
Gebundenes Kapital	0	7 914
Gewinn- und Verlustvortrag für Massnahmen der IV	95 511	132 110
Freies Kapital	–243 947	24 662
Jahresergebnis nach Zuweisungen / Verwendungen	0	0

Die Zahlen wurden hinsichtlich der Gliederung an das Rechnungslegungsrecht sowie an die Regelung Swiss GAAP FER 21 angepasst.



Spenden

Herzlichen
Dank!

Bezirksgemeinden	CHF 27 487.00
Evang.-ref. Kirchgemeinde Kilchberg	CHF 500.00
Evang.-ref. Kirchgemeinde Rüschlikon	CHF 500.00
Viele Spenden unter 1000.–, davon namhafte Zuwendungen im Gedenken an liebe Mitmenschen	CHF 7 706.94
Spenden total	CHF 36 193.94

“

B.M. | Teilnehmender
Arbeitsintegration

Dank der Unterstützung
meiner Integrations-
beraterin habe ich eine
Festanstellung gefunden
und freue mich, wieder
im Arbeitsalltag Fuss
fassen zu können.

Revisionsbericht

**Balmer
Etienne**

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des

Vereins Horizonte, Thalwil

Balmer-Etienne AG
Bodenstrasse 66
Postfach
8027 Zürich
Telefon +41 44 283 80 80
info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) Ihres Vereins für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeitende unserer Gesellschaft haben im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision waren sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 21. April 2026
WPP/PAE

Balmer-Etienne AG



Werner Pfäffli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



ppa. Marco Stessel
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2025

 Statistisch beauftragtes
Revisionsunternehmen

 EXPERT Suisse zertifiziertes
Unternehmen

 Business Partner
von Crowe Global

TREUHAND - PRÜFUNG - BERATUNG



Hallo

Ich bin ein Kugelhörnchen,
ich lebe im Wald,
ich bin süß und ich bin ein Kugelhörnchen.

Zum Schluss

Spenden

Für uns als gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Organisation bilden Spenden das Rückgrat unseres Engagements. Jeder Beitrag ist wertvoll, höchst willkommen und zudem steuerlich absetzbar.

Unsere Bankverbindung IBAN: CH72 0070 0114 9005 2176 5

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglied	CHF 30.–/Jahr
Gönnermitglied	CHF 100.–/Jahr
Kollektivmitglieder	CHF 200.–/Jahr

Kontakt

Horizonte Geschäftsstelle
Schützenstrasse 7
8800 Thalwil

Telefon 044 683 12 34
info@horizonte.ch
horizonte.ch

Horizonte Werkraum
Schützenstrasse 7 | Postfach
8800 Thalwil

Telefon 044 780 87 92
werkraum@horizonte.ch

Horizonte Druckzentrum
Schützenstrasse 7 | Postfach
8800 Thalwil

Telefon 044 780 87 70
druckzentrum@horizonte.ch

Horizonte Plattenhof
Seestrasse 37
8810 Horgen

Telefon 044 725 38 00
plattenhof@horizonte.ch

Herzlichen
Dank für Ihre
Spende!



Horizonte Arbeitsintegration
Schützenstrasse 7 | Postfach
8800 Thalwil

Telefon 044 680 16 56
arbeitsintegration@horizonte.ch

Café **Horizonte**
Schützenstrasse 7 | Postfach
8800 Thalwil

Telefon 044 683 12 35
cafe@horizonte.ch

Impressum

Herausgeber Horizonte | Schützenstrasse 7 | 8800 Thalwil

Redaktion Sauta-Texte und Horizonte

Layout und Druck Horizonte Druckzentrum | Schützenstrasse 7 | 8800 Thalwil

Auflage 620 Exemplare